

Die dbv-Befragung zur Finanzlage 2011 und ihre Nutzung für den "Bericht zur Lage der Bibliotheken"

Ulla Wimmer, dbv/KNB
Frank Simon-Ritz, dbv-Vorstand

dbv

Deutscher
Bibliotheksverband e.V.

Idee des „Berichts zur Lage der Bibliotheken“

- Aktuelle Daten, Fakten und Zahlen zu Bibliotheken in Deutschland in einen bildungs- und bibliothekspolitischen Zusammenhang setzen
- Leistungen und Anliegen der Bibliotheken vermitteln
- Aktionswoche „Treffpunkt Bibliothek“ für politische Aussagen nutzen

Ziel der Befragung

- Überblick über aktuelle Finanzlage in Bibliothek verschaffen
- Ausmaß der Sparmaßnahmen benennen können
- Datenbasis für den „Bericht zur Lage der Bibliotheken“ liefern
- ➔ 2010 erstmals für Öffentliche Bibliotheken
- ➔ 2011 für ÖB und erstmals für wissenschaftliche Bibliotheken

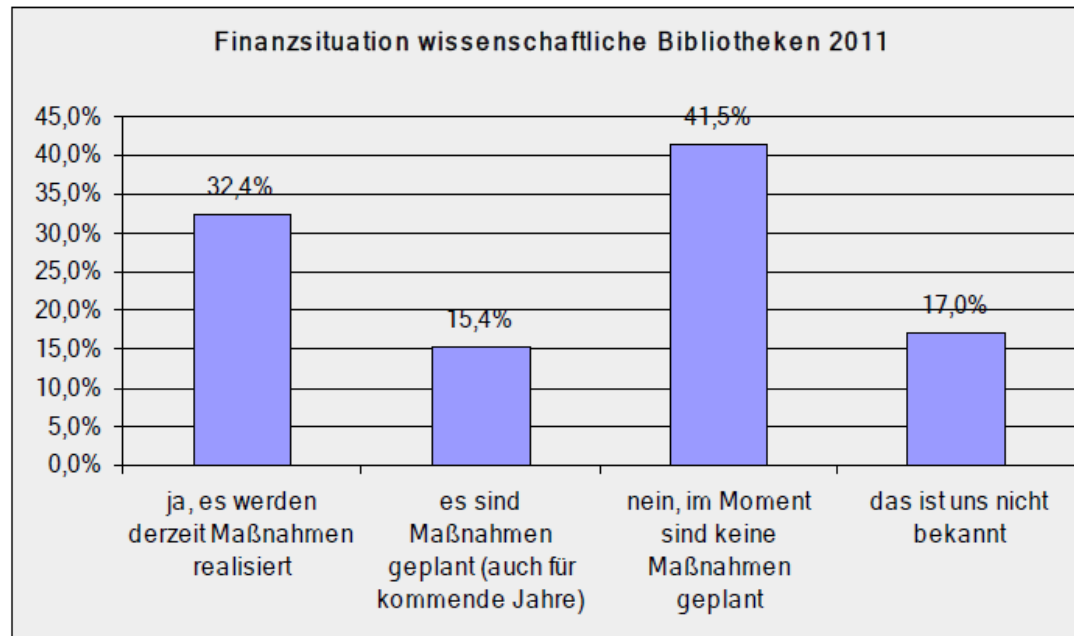
Durchführung der Befragung in WB

- im Mai und Juni 2011
- alle Mitglieder der dbv-Sektion 4 = 251 Bibliotheken angeschrieben
- Rücklauf: 191 Bibliotheken = 76%

(Fach-) Hochschulbibliotheken	88
Universitätsbibliotheken	65
Regional- und zentrale Fachbibliotheken	12
<i>Keine Zuordnung</i>	26

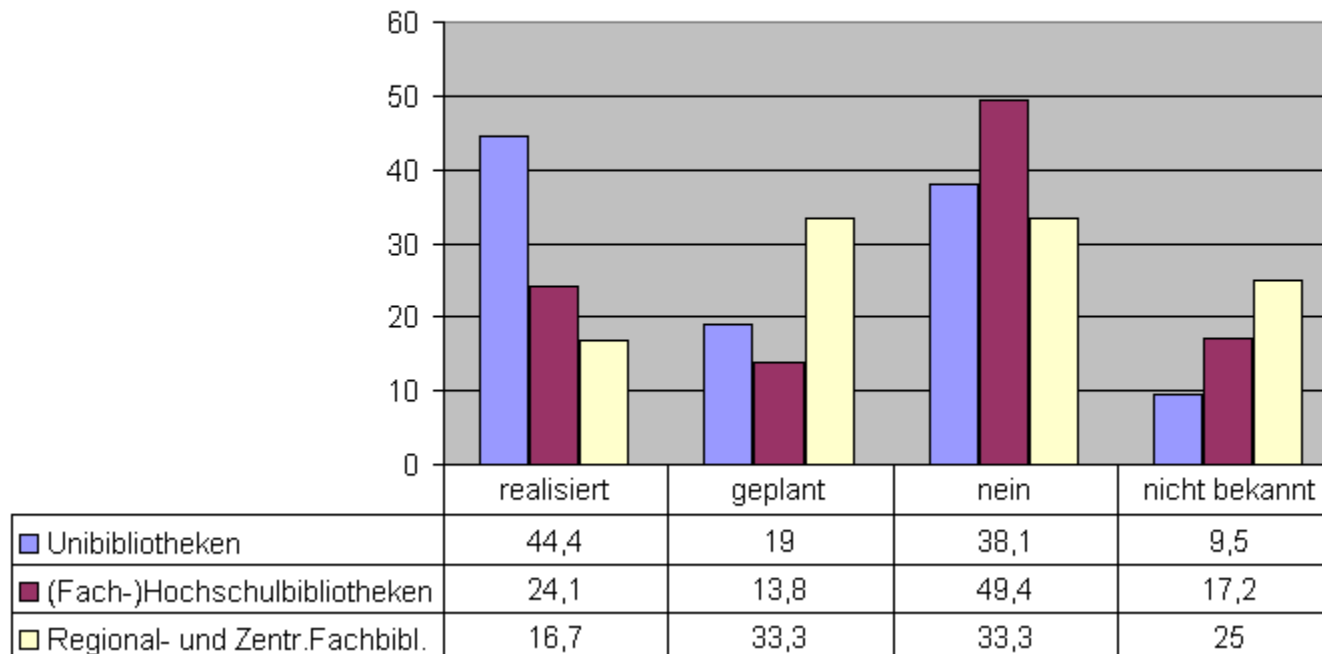
Die Kernfrage

„Ist Ihre Bibliothek zum derzeitigen Stand (Mai 2011) von Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen betroffen?“ *(realisiert – geplant - keine)*



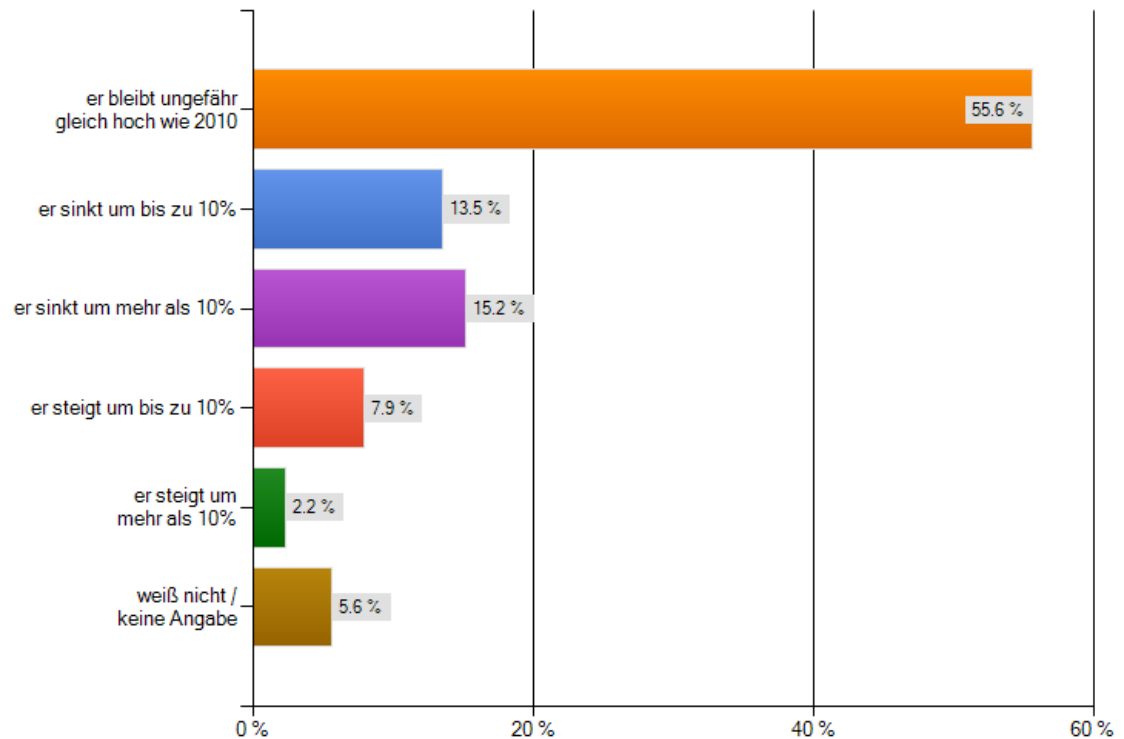
Die Kernfrage – nach Bibliothekstypen: UBs häufiger betroffen als FHBs

Sparmaßnahmen nach Bibliothekstyp in Prozent



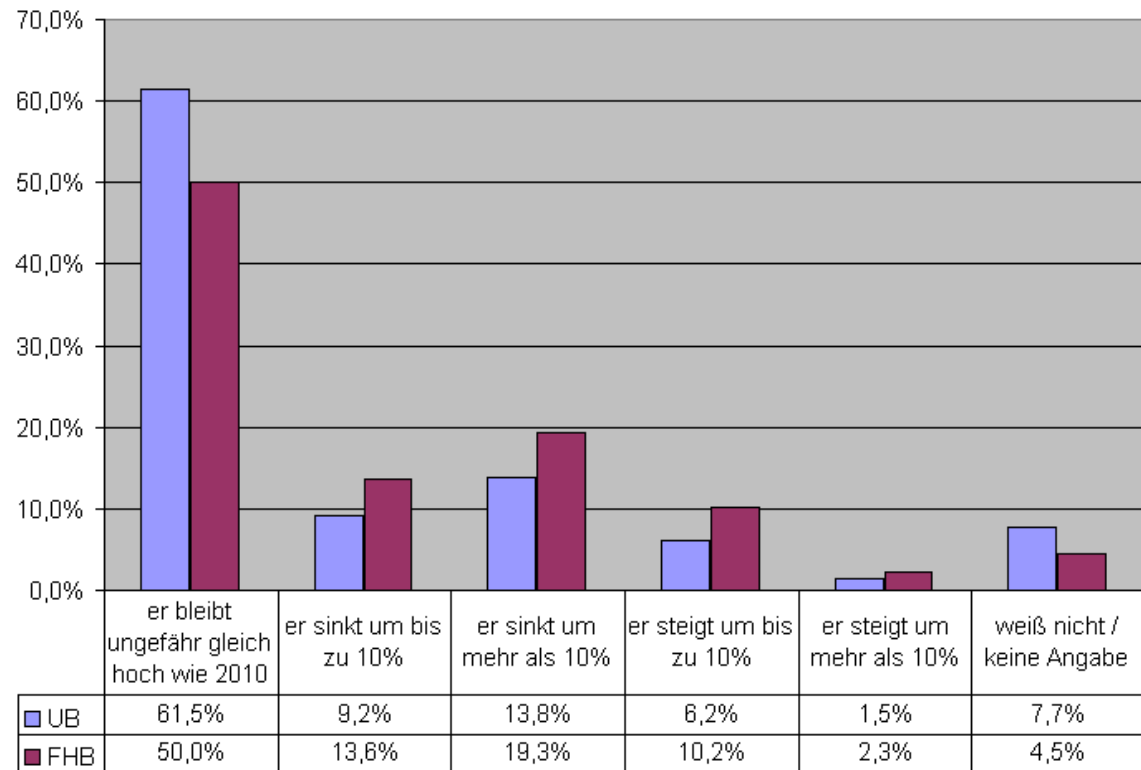
Auswirkungen auf den Medienetat – ein Drittel befürchtet Einbußen

Wie verändert sich -
nach derzeitigem
Wissensstand - der
Medienetat 2011
gegenüber 2010?
(in % der Antworten)



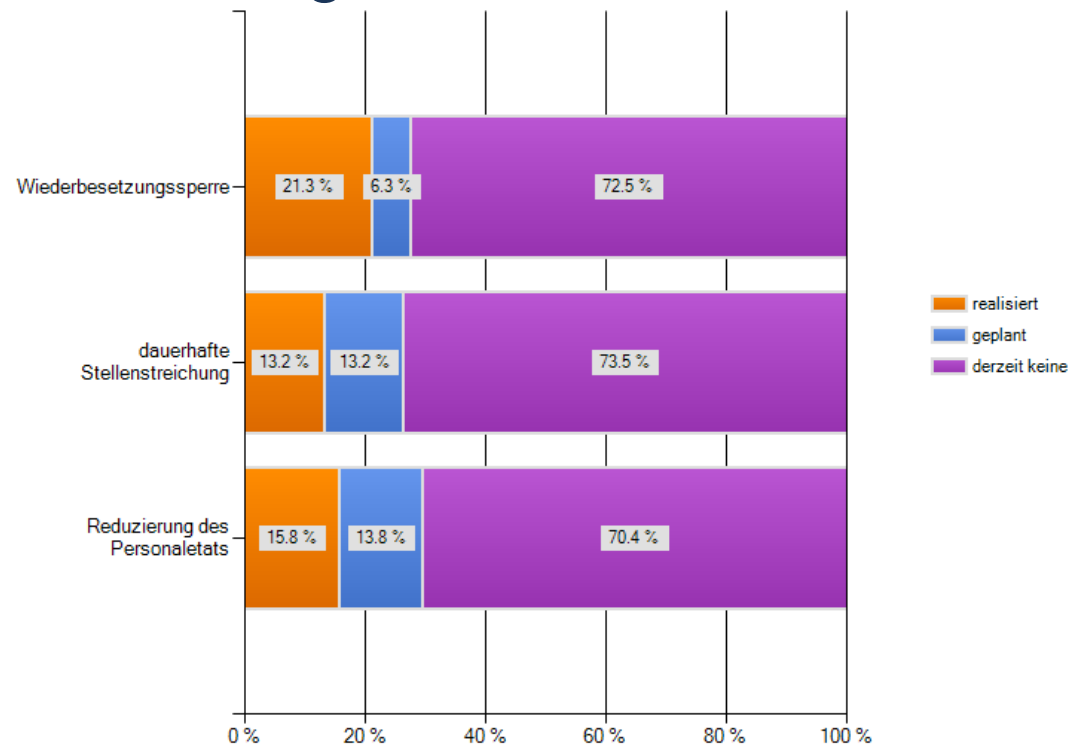
Auswirkungen auf den Medienetat – stärkere Dynamik bei den FHB

Wie verändert sich
- nach derzeitigem
Wissensstand -
der Medienetat
2011 gegenüber
2010?



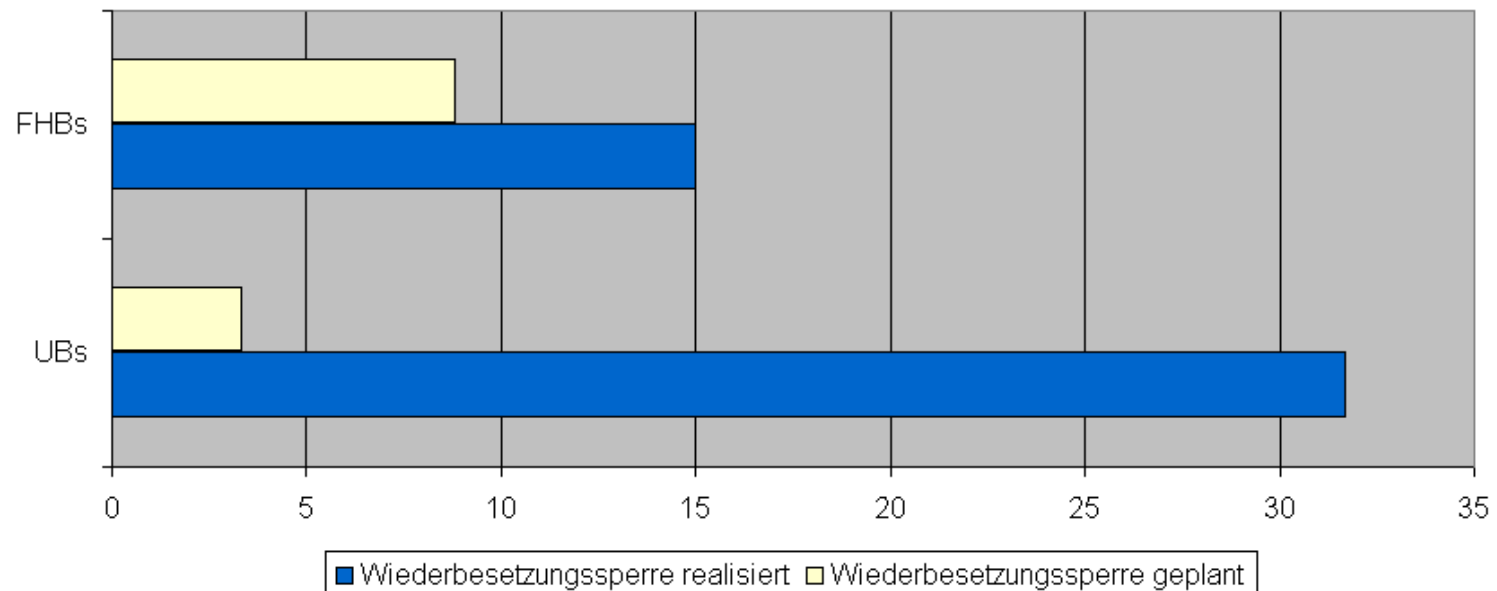
Personalbereich: ein gutes Viertel der Bibliotheken berichtet oder befürchtet Streichungen

Maßnahmen im Personalbereich: Bitte geben Sie alle Maßnahmen an, die derzeit (Mai 2011) realisiert oder geplant sind
(in % der Antworten)



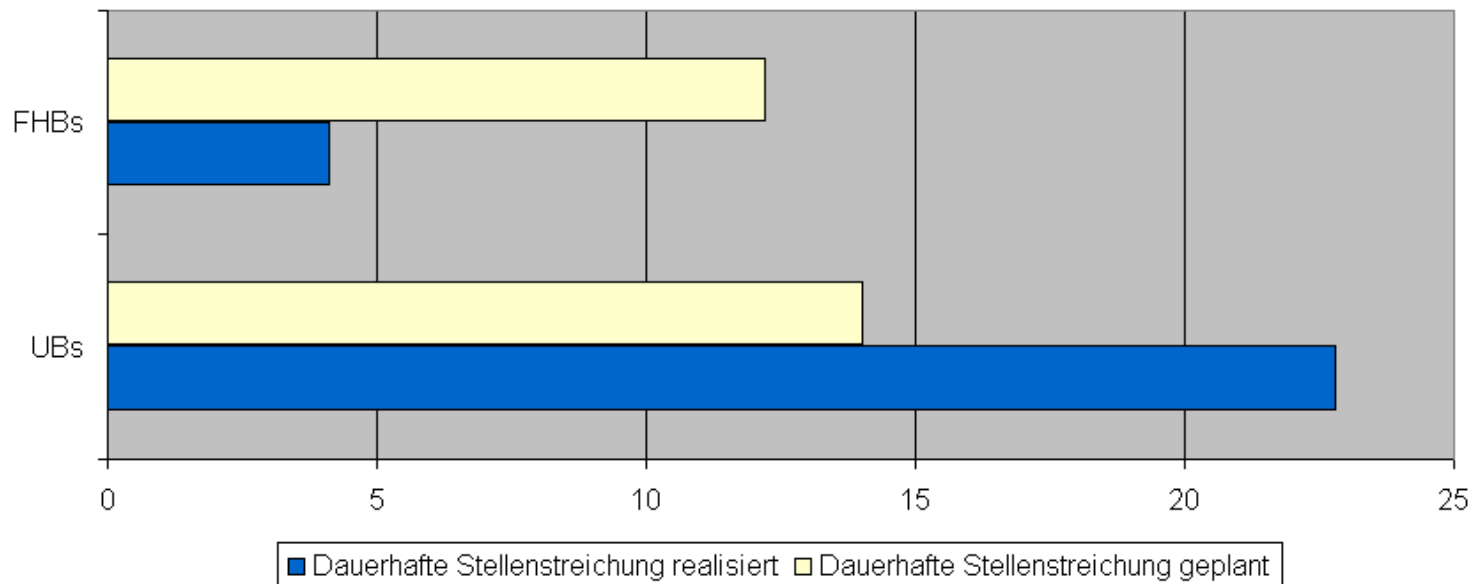
Personalbereich – stärkere Einschnitte bei den UB

Wiederbesetzungssperren - in Prozent

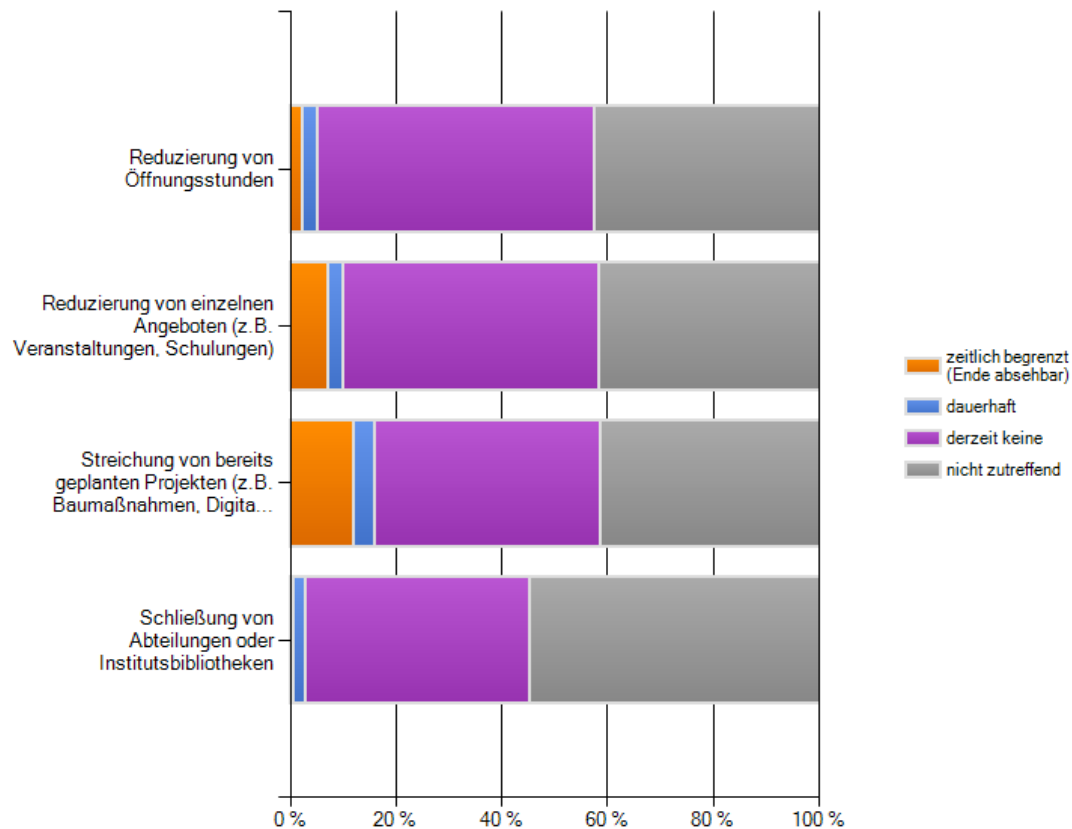


Personalbereich – stärkere Einschnitte bei den UB

Stellenstreichungen - in Prozent



Auswirkungen auf die Bibliotheksangebote: Bibliotheken fangen Vieles ab



weniger Öffnungszeiten in
5,2% d. Bibliotheken

weniger Schulungen und
Dienste in 10,1% d. Bibl.

Projekte verschieben oder
streichen 16,4% d. Bibl.

Zweigbibliotheken schließen:
5 Bibliotheken

Aufbereitung - Bericht zur Lage der Bibliotheken



Aufbereitung - Pressemeldung und Pressekonferenz

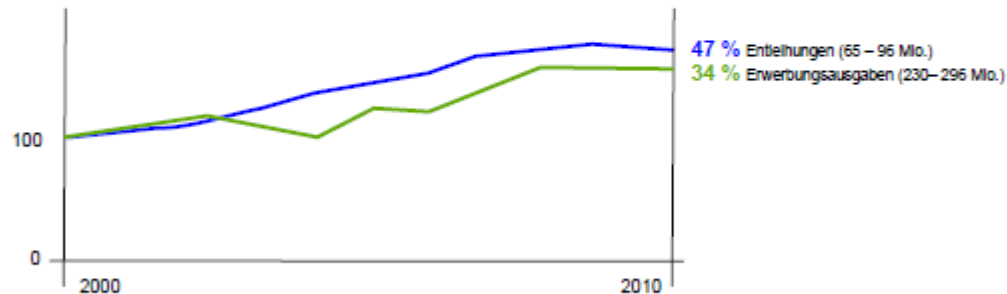
Berlin, 20.10.2011

Neuer „Bericht zur Lage der Bibliotheken“: Mittelkürzungen in der Hälfte aller Bibliotheken stehen steigenden Anforderungen gegenüber

Die Hälfte aller Hochschulbibliotheken müssen jetzt oder in den nächsten Monaten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung hinnehmen; das trifft auch auf die öffentlichen Bibliotheken zu. Dies ergab eine Umfrage des Deutschen Bibliotheksverbands e.V. von Mai bis Juli 2011 unter seinen 1.304 hauptamtlich geführten öffentlichen Bibliotheken und 251 wissenschaftlichen Bibliotheken. Am 20. Oktober stellt der dbv diese und weitere Ergebnisse des neuen „Berichts zur Lage der Bibliotheken“ in der Staats- und Universitätsbibliothek

Aufbereitung - Pressemeldung und Pressekonferenz

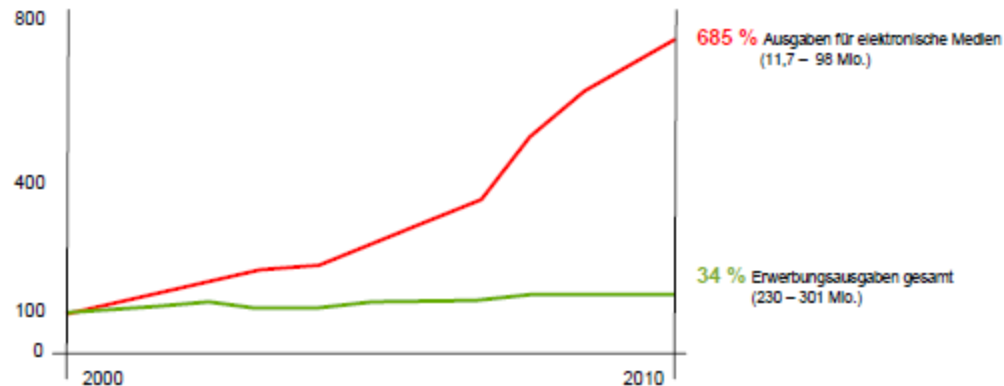
Wissenschaftliche Bibliotheken: Entwicklungen 2000-2010



Bericht zur Lage der Bibliotheken 3 | 20.10.2011
Deutscher Bibliotheksverband e.V. | Vorsitzende | Monika Ziller

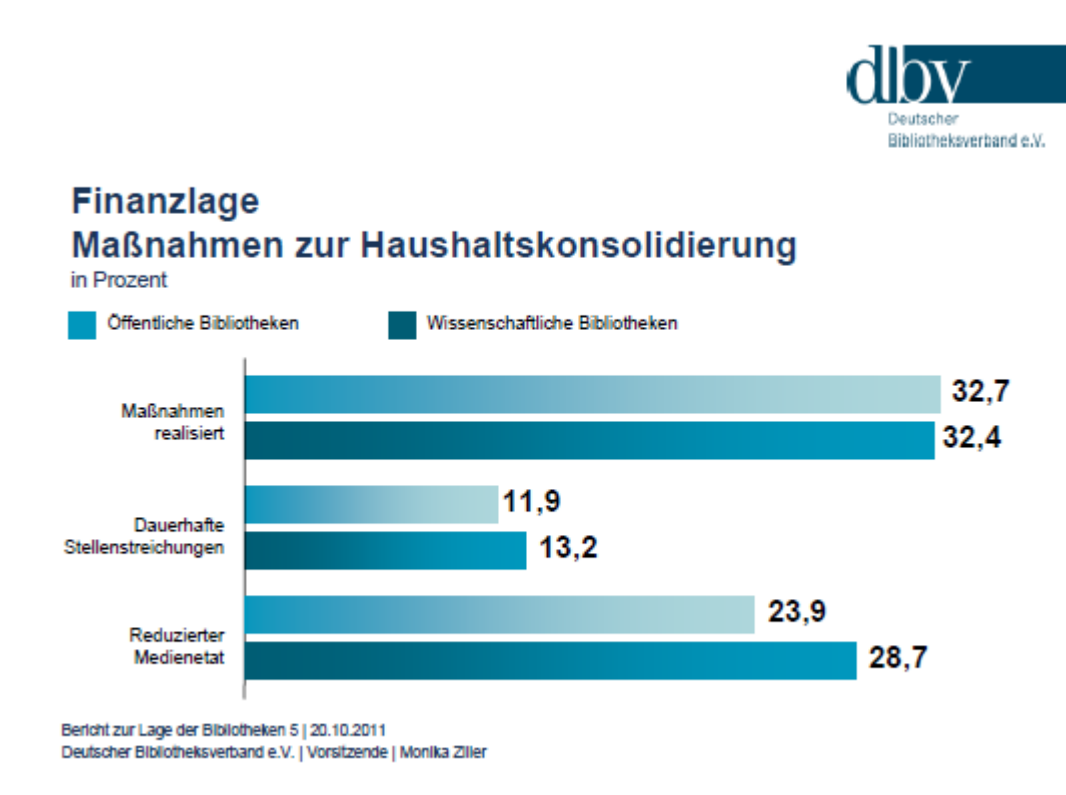
Aufbereitung - Pressemeldung und Pressekonferenz

Wissenschaftliche Bibliotheken: Erwerbungs Ausgaben gesamt und Ausgaben für elektronische Medien



Bericht zur Lage der Bibliotheken 4 | 20.10.2011
Deutscher Bibliotheksverband e.V. | Vorsitzende | Monika Ziller

Aufbereitung - Pressemeldung und Pressekonferenz



Aufbereitung - Pressemeldung und Pressekonferenz

- lebhaftes und positives Feedback der Presse
- zahlreiche Interviews und Nachfragen
- Fallbeispiele und weitere Interviews gewünscht

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!